



E3-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN E3-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Blau-Weiß Ziltendorf II (NHS) 3 : 5 E3-Junioren am: 06.06.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Siegel Tom					50			0.0
3	Gardt Tim Oliver	li.Außenverteidiger	1			44			0.0
2	Krüger Franz	Innenverteidiger	1			50			0.0
4	Hüfner Lennart	re.Außenverteidiger				50			0.0
6	Triepler Julian	li.Mittelfeld	3			50			0.0
0	Nerlich Hannes	re.Mittelfeld				39			0.0
9	Lässig Lucas	Sturm				43			0.0
7	Friedrich Jonathan	li.Mittelfeld				24			0.0

Spielbericht

Es ist nicht einfach, nach einem anstrengenden Schultag oder Schulsportfest zu einem Punktspiel anzutreten und hierbei Geist und Körper auf diese Aufgabe zu fokussieren. Wem das nicht schon im Vorfeld bewusst war, sollte spätestens nach dem heutigen Spiel diese Weisheit mit nach Hause nehmen. Die Mannen des JFV FUN begannen das Spiel dominant. Bereits beim ersten Angriff, als Hannes Nerlich seine Schnelligkeitsvorteile nutzte und über den rechten Flügel zum Flanken kam, brannte es im Ziltendorfer Strafraum lichterloh. Während in dieser Szene die Direktabnahme von Tim Oliver Gardt noch knapp das Ziel verfehlte war es in der dritten Spielminute Julian Triepler vorbehalten, nach demselben Angriffsschema den Ball zum 0:1 zu versenken. Weitere Möglichkeiten durch Franz Krüger, der erst einen Fernschuss und danach einen Freistoß knapp über den Kasten setzte, folgten. Allen auf dem Feld war anzumerken, dass sie gehörigen Respekt voreinander hatten. Erst das 0:2, als eine Ecke von Julian Triepler vom Ziltendorfer Torwart ins eigene Netz gelenkt wurde, löste die Anspannung in den Reihen der Niederlausitzer. Unglaublichen sieben weiteren Torchancen bis zur Pause standen NULL Torchancen der Heimmannschaft gegenüber. Ein Manko nur blieb : Es fielen keine weiteren Tore für die Jungs des JFV. Nach der Pause übernahm der Co-Trainer der Ziltendorfer die Regie und für alle hörbar kehrte mehr Ruhe ein auf der idyllischen Waldsportanlage. Hierdurch befreit oder extra motiviert praktizierten die Blau-Weißen ein konsequentes Pressing, welches die Mannen um Spielführer Tim Oliver Gardt zu beeindrucken schien. Mit der ersten eigenen Torchance des Spiels überhaupt erzielten die Hausherren durch Leon Moritz den Anschlusstreffer. Weiteren zwei Torchancen hielten die Gäste vier entgegen, ehe Jannes Vierling, eigentlich Torhüter in der Landesliga mit der E 1 der Ziltendorfer, einen Freistoß aus der eigenen Hälfte gekonnt direkt im Tor des JFV FUN versenkte. Drei Minuten später zeigte Franz Krüger, dass auch er diese Fähigkeit besitzt und brachte die Gäste wieder mit 2:3 in Führung. Das Team des JFV FUN hatte die Kontrolle über das Spiel wiedergewonnen. Die Hausherren fielen jetzt mehr durch überharte Aktionen auf. Jede der drei Körperattacken von Verteidiger Luis Mende gegen Hannes Nerlich war für sich eine Gelbe Karte wert. 45 Minuten waren gespielt als Tim Oliver Gardt zum wiederholten Male energisch über den Flügel durchbrach und sein Torschuss dieses Mal vom gegnerischen Verteidiger ins Tor abprallte. Das Spiel schien eigentlich gegessen ? ehe ein verdeckter Fernschuss von Leon Moritz die Ziltendorfer in der 47. Minute wieder auf 3:4 heranbrachte. Deren Torwart (in keiner erkennbaren Weise motiviert von seinen Trainern, Betreuern oder den Ziltendorfer Eltern) gab klar vernehmbar die Parole aus : "Alles voll auf die Körper". Wie ernst er das gemeint hatte, zeigte er allen in der offiziell letzten Spielminute. Mit angezogenen Knien sprang er Hannes Nerlich, der mit so einer Aktion nicht rechnen konnte, von hinten in den Rücken. Ein klar Rot - würdiges Foul. Der Schiri gab Gelb. Den fälligen 9m - Strafstoß verwandelte Julian Triepler sicher. Wichtiger an dieser Stelle ist aber, zu erwähnen, dass Hannes Nerlich, der mehrere Minuten am Boden lag, anschließend wieder laufen konnte. Der Schiedsrichter hätte viel früher im Spiel regulierend eingreifen und ein klares Zeichen setzen müssen und war auch in der Folge nicht auf der Höhe. Bereits erwähnter Jannes Vierling krönte seine unreife Darbietung nach Spielende mit einem tätlichen Angriff (als solches wird ein gezielter Tritt gewertet) auf einen Spieler des JFV FUN. Die darauf folgenden verbalen Entgleisungen des genannten Spielers sogar gegenüber den Trainern des JFV FUN wollen wir hier nicht weiter kommentieren. Schade, dass seine zuvor im Spiel gezeigten guten Leistungen als Torwart hierdurch vollkommen in den Hintergrund rücken. Der Ziltendorfer Co - Trainer versuchte die Wogen zu glätten und entschuldigte sich für seinen Spieler. Selbiges hätte man vom Spieler, mit ein paar Minuten Abstand, erwartet. Es bleibt zu hoffen, dass der SV Blau-Weiß Ziltendorf vereinsintern geeignete Maßnahmen findet, um solch ein Verhalten, fernab des Sportsgeistes, angemessen streng zu ahnden. Zum rein sportlichen Teil zurückkehrend verzeichnen wir einen mehr als verdienten Sieg der NOCH - E 3 - Junioren des JFV FUN, die diszipliniert ihr spielerisches Potential aufzeigten und trotz teils prekärer Situationen in diesem Spiel eine gewisse Gelassenheit bewahrten ? sehr zum Leidwesen ihrer Trainer, die, bei konsequenterer Chancenverwertung des Teams, das Spiel auch in Hälfte Zwei besser hätten genießen können. Die Meisterrunde wurde knapp verpasst. Aber Platz 1 in der Platzierungsrunde und eine klar erkennbare Weiterentwicklung des ohnehin schon guten spielerischen Potentials machen allen Beteiligten Mut mit Hinblick auf die anstehenden Aufgaben. RH